10. Juli 2017

Produktinformationsblatt

über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

Dieses Dokument gibt einen Überblick über wesentliche Charakteristika, insbesondere die Struktur und die Risiken der Kapitalanlage. Eine aufmerksame Lektüre dieser Informationen wird empfohlen.

ETFS Short NZD Long USD

WKN: n.a. ISIN: JE00B68GTN76

Emittent: **ETFS Foreign Exchange Limited**

Homepage: **www.etfsecurities.com**

1. Produktgattung

- ETC – Exchange Traded Currency

2. Funktionsweise

- Bei den Wertpapieren (ETFS Short NZD Long USD) handelt es sich um besicherte, unbefristete Schuldverschreibungen mit eingeschränktem Rückgriffsrecht. Sie wurden geschaffen, um Anlegern die Möglichkeit zu geben, an der Wertentwicklung des MSFX^{SM} Short New Zealand Dollar Index (TR) (der "Index") abzüglich Kosten und Gebühren (siehe Abschnitt 7) teilzunehmen. Eingeschränkter Rückgriff bedeutet, dass im Falle einer Insolvenz des Emittenten die Erfüllung der Ansprüche der Wertpapierinhaber auf die Vermögensgegenstände des Emittenten beschränkt sind, die dem jeweiligen ETC bzw. der jeweiligen ETC-Anteilsklasse als Sicherheit zugewiesen sind.
- Die Währung der Wertpapiere ist der US Dollar und sie können über Wertpapierbörsen in US Dollar gekauft und verkauft werden. Der Wert des Index und der Preis der Wertpapiere werden in US Dollar festgestellt.
- Der Emittent schließt Swap-Vereinbarungen[1] mit Morgan Stanley & Co International plc (die "Gegenpartei") ab, um ein Engagement im Index zu erhalten. Der Emittent verwendet die von ihm gehaltenen Barmittel zur Eingehung von Wertpapier-Rückkaufvereinbarungen (Repos)[2] mit der Gegenpartei und erhält dafür Wertpapiere als Sicherheit, die täglich bewertet werden (wobei zusätzliche Wertpapiere als Sicherheit gestellt werden bzw. die Sicherheit reduziert wird, um den gesamten Wert des jeweiligen Swap widerzuspiegeln). Die als Sicherheit dienenden Wertpapiere werden in einem Treuhanddepot von der Bank of New York Mellon verwaltet und von dieser im Namen des Emittenten gehalten. Im Falle einer Insolvenz der Gegenpartei würden die von der Gegenpartei gestellten Sicherheiten auf den Emittenten übertragen.
- Die Ansprüche des Emittenten aus den Swap- und Repo-Vereinbarungen sowie die Ansprüche bezüglich der zur Sicherheit gestellten Wertpapieren werden an den Treuhänder (The Law Debenture Trust Corporation plc) abgetreten, der alle Rechte treuhänderisch für die Anleger hält. Die Treuhand-Struktur soll dem Schutz der Anleger im Falle einer Insolvenz des Emittenten dienen.
- Im Falle der Insolvenz der Gegenpartei verleiht jedes Wertpapier dem Anleger den Anspruch auf Zahlung der Verkaufserlöse der diesem Wertpapier "zugewiesenen" Sicherheiten. Die Wertpapiere gewähren den Anlegern keinen Anspruch auf laufende Zins- oder Dividendenzahlungen oder eine andere Form von laufenden Zahlungen.

3. Produktdaten

Basiswert	MSFX^{SM} Short New Zealand Dollar Index (TR) (abgebildet durch einen Swap)	**Aktueller Preis der Wertpapiere**	Der aktuelle Preis der Wertpapiere ist unter www.etfsecurities.com erhältlich.
Swap/Repo Gegenpartei und Verwahrer/ Sicherheitenverwalter	Morgan Stanley & Co International plc ist die Swap/Repo Gegenpartei; die Bank of New York Mellon ist der Verwahrer/ Sicherheitenverwalter	**Managementgebühr**	0.39% p.a.
Sicherheiten-Trustee/ Trustee	The Law Debenture Trust Corporation plc	**Basiswährung**	USD
Verwaltungsstelle	ETFS Management Company (Jersey) Limited	**Börsennotierung**	London Stock Exchange (LSE)
Registrar	Computershare Investor Services (Jersey) Limited	**Handelszeiten**	Gewöhnliche Börsenhandelszeiten
Domizil des Emittenten	Jersey	**Ausschüttungen**	Keine

[1] Unter einer Swap-Vereinbarung („Swap" engl. für Tausch oder Austausch) versteht man eine Vereinbarung zweier Vertragspartner, zu bestimmten zukünftigen Zeitpunkten vertraglich definierte Zahlungsströme (cash flows) auszutauschen. Die Berechnung der Zahlungen und deren Fälligkeit werden in der Vereinbarung genau definiert.

[2] Eine Wertpapier-Rückkaufvereinbarung stellt eine Finanztransaktion dar, die einen gleichzeitigen Verkauf und Rückkauf bzw. einen Kauf und Verkauf von Wertpapieren kombiniert.

4. Risiken

Die Wertentwicklung des Index und der Wertpapiere in der Vergangenheit stellen keine Garantie für eine zukünftige Wertentwicklung dar und der Wert der Wertpapiere kann hohen Schwankungen unterliegen. Eine Anlage in die Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden. Dies kann zu einem Verlust des Anlegers bis zu einem Totalverlust des investierten Kapitals führen. Bei den nachfolgend dargestellten Risiken handelt es sich nur um einige Risikofaktoren, die vor einer Entscheidung zur Anlage in die Wertpapiere durch einen potentiellen Anleger sorgfältig berücksichtigt werden sollten.

- **Wertschwankungsrisiko:** Wechselkurse können hohen Schwankungen unterliegen und demnach kann der Wert der zur Sicherheit übertragenen Wertpapiere stark schwanken.
- **Marktrisiko:** Die Währungsindizes (sowie der Preis der entsprechenden Collateralised Currency Securities, welche die Wertentwicklung dieser Währungsindizes abbilden) sind von der Wertentwicklung der einzelnen Währungen im zugrundeliegenden Währungsindex abhängig. Die Preise für Währungen können sich erheblich ändern und sind von zahlreichen Faktoren, insbesondere von Markt- und Wirtschaftsbedingungen, dem jeweiligen Sektor und geografischen und politischen Ereignissen abhängig. Wertschwankungen der Währungen im zugrundeliegenden Vergleichsmaßstab (Benchmark) können den Wert der Währungsindizes (und damit den Preis des entsprechenden Collateralised Currency Securities, welches die Wertentwicklung dieser Währungsindizes abbildet) ebenfalls beeinflussen.
- **Gegenparteirisiko:** Die Gegenpartei gibt keine Garantie für die Verpflichtungen des Emittenten ab und ein Wertpapierinhaber kann nicht in ihr Vermögen vollstrecken. Die Gegenpartei hat sich zwar dazu verpflichtet, Wertpapiere als Sicherheit gemäß den Repo-Vereinbarungen zu stellen. Im Falle einer Verwertung des Treuhand-Kontos kann der Wert der verwerteten Vermögensgegenstände jedoch niedriger sein, als der Betrag, der benötigt wird, um alle Anleger zu befriedigen. Zudem kann die Verwertung der Sicherheiten eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen.
- **Emittenten- und Insolvenzrisiko:** Bei den Wertpapieren handelt es sich um Wertpapiere mit eingeschränktem Rückgriffsrecht. Aus diesem Grund stehen den Anlegern zur Befriedigung ihrer Ansprüche nur die Swap- und Repo-Vereinbarungen sowie die als Sicherheit gestellten Wertpapiere zur Verfügung und nicht die anderen Vermögenswerte des Emittenten. Soweit die Vermögensgegenstände eines ETC oder einer ETC-Anteilsklasse nicht ausreichen, um solche Ansprüche vollständig zu befriedigen, ist der Wertpapierinhaber nicht berechtigt, weitere Ansprüche gegen den Emittenten geltend zu machen. Es besteht das Risiko, dass gegen den Emittenten weitere Ansprüche bestehen, die nicht einem eingeschränkten Rückgriffsrecht unterliegen. Solche Ansprüche können zu einer Insolvenz des Emittenten führen, d.h. dass der Emittent nicht in der Lage ist bei Rückgabe der Wertpapiere den vollen geschuldeten Betrag zu zahlen. Dieses Risiko dürfte jedoch durch die Treuhandstruktur verringert sein. Anleger sollten die Rangfolge der Zahlungen im Falle einer Vollstreckung der Verträge in der Treuhand-Struktur beachten. Die Wertpapiere unterliegen weder der gesetzlichen noch einer freiwilligen Einlagensicherung.
- **Preisrisiko:** Die Preise, zu denen die Wertpapiere an der Frankfurter Wertpapierbörse (oder an anderen Börsen) gehandelt werden, spiegeln gegebenenfalls nicht zu jedem Zeitpunkt exakt den Wert des den Wertpapieren zugrundeliegenden Index wieder.
- **Liquiditätsrisiko:** Die Wertpapierinhaber können die Wertpapiere grundsätzlich nicht beim Emittenten zurückgeben, sondern müssen sie über die Börse verkaufen. Aus diesem Grund sind die Anleger davon abhängig, dass Finanzinstitute ("Market Maker") für die Wertpapiere fortlaufend An- und Verkaufskurse stellen (Market Making), um den Anlegern einen liquiden Markt zur Verfügung zu stellen und sicherzustellen, dass die Wertpapiere zu einem Preis gehandelt werden, der so weit wie möglich dem Wert des MSFX^{SM} Short New Zealand Dollar Index (TR) entspricht. Bitte beachten Sie, dass die "Market Maker" nicht rechtlich dazu verpflichtet sind, die Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen und somit der Fall eintreten könnte, dass die Anleger nicht in der Lage sind, die Wertpapiere über die Börse zu verkaufen.
- **Kündigungs- und Wiederanlagerisiko, Anpassungsrisiko:** Da dem Emittenten ein vorzeitiges Kündigungsrecht zusteht, ist die Anlage mit dem Risiko behaftet, dass das Finanzinstrument in einer für den Anleger ungünstigen Kapitalmarktsituation zurückgezahlt wird. Die Wiederanlage könnte dann nur unter für den Anleger schlechtere Bedingungen erfolgen.

Um ein besseres Verständnis für die mit der Anlage in die Wertpapiere verbundenen Risiken zu erlangen, empfehlen wir Ihnen, sich von ihrem Anlageberater beraten zu lassen und den neuesten Prospekt des Emittenten, der unter www.etfsecurities.com erhältlich ist, gründlich zu lesen.

5. Verfügbarkeit

- **Handel:** Die Wertpapiere können grundsätzlich an jedem Handelstag an der London Stock Exchange (LSE) gekauft und verkauft werden. Market Maker werden in der Regel An- und Verkaufskurse für die Wertpapiere stellen, sind dazu aber gesetzlich nicht verpflichtet. Diese gestellten Kurse spiegeln gegebenenfalls nicht exakt den Preis des den Wertpapieren zugrundeliegenden Index wider.
- **Marktpreisbestimmende Faktoren:** Der Preis der Wertpapiere hängt von der Entwicklung des Index und anderen Faktoren ab. Insbesondere die folgenden Faktoren haben einen erheblichen Einfluss auf die Kursbildung der Wertpapiere:
    - Die Entwicklung des Index und/oder
    - Änderungen im Wechselkurs.

  Diese Faktoren können zu einer Steigerung oder zu einem Absinken des Wertes der Wertpapiere führen. Jeder Faktor wirkt unabhängig von den anderen, kann aber zu einer Neutralisierung oder Verstärkung anderer Faktoren führen. Dabei gilt im Wesentlichen Folgendes: Die Währung der Wertpapiere ist der US Dollar und sie können über Wertpapierbörsen in US Dollar gekauft und verkauft werden. Der Wert des Index und der Preis der Wertpapiere werden in US Dollar festgestellt.

6. Anlage unter verschiedenen Marktbedingungen

Die hypothetischen Szenarien in diesem Abschnitt zeigen nur eine mögliche Entwicklung einer Anlage in die Wertpapiere unter normalen Marktverhältnissen auf. Die folgenden Beispiele sind kein Indikator für die tatsächliche zukünftige Wertentwicklung der Wertpapiere und dienen nur zu Anschauungszwecken. Den Szenarien liegen die folgenden Annahmen zugrunde:

- Ein Anleger erwirbt ein Wertpapier zu einem Preis von $39.64 über die London Stock Exchange (LSE).
- Ein Anleger hält das Wertpapier für ein volles Kalenderjahr.
- Der Wert des Index verändert sich linear mit gleichbleibender Rate auf täglicher Basis.
- Während des Anlagezeitraums verändert sich die Höhe der gemäß dem Wertpapier zu zahlenden Gebühren nicht.

- Etwaige Transaktionsgebühren der Wertpapierhändler und Anlageberater für den Kauf und Verkauf der Wertpapiere sowie die Depotgebühren der Bank des Anlegers werden nicht berücksichtigt.

Szenario 1: Der Wert des Index sinkt

- Der Wert des Index sinkt um 10% zum Ende der Haltedauer.
- Die Summe der während der Haltedauer abzuziehenden Gebühren beträgt $ 0.35.
- Der Preis des Wertpapiers ist auf $35.32 gefallen.
- Der Anleger verkauft das Wertpapier zum Ende der Haltedauer und erzielt einen Verlust in Höhe von $ 4.31.

Szenario 2: Der Wert des Index bleibt gleich

- Der Wert des Index zum Ende der Haltedauer ist gleich geblieben.
- Die Summe der während der Haltedauer abzuziehenden Gebühren beträgt $ 0.39.
- Der Preis des Wertpapiers ist auf $39.25 gefallen.
- Der Anleger verkauft das Wertpapier zum Ende der Haltedauer und erleidet einen Verlust in Höhe von $ 0.39.

Szenario 3: Der Wert des Index steigt

- Der Wert des Index steigt um 10% zum Ende der Haltedauer.
- Die Summe der während der Haltedauer abzuziehenden Gebühren beträgt $ 0.43.
- Der Preis des Wertpapiers ist auf $43.17 gestiegen.
- Der Anleger verkauft das Wertpapier zum Ende der Haltedauer und erleidet einen Gewinn in Höhe von $ 3.53.

Die dem Anleger tatsächlich entstehenden Kosten können (u.U. sogar erheblich) von den in der Szenariobetrachtung zugrunde gelegten Kosten abweichen.

7. Kosten/Vertriebsvergütung

- **Preisbestimmung durch die Börse:** Die von den "Market Makern" über die Börse gestellten Kurse zum Kauf und Verkauf der Wertpapiere basieren auf internen Preisbildungsmodellen der "Market Maker".
- **Laufende Kosten:** Die Gesamtgebühr für die Verwaltung der Wertpapiere beträgt 0.99% p.a. und wird täglich anteilig berechnet.
- **Transaktions- und Depotgebühren**: Zur Feststellung der Höhe der Transaktions- und Depotgebühren (d.h. der Erwerbsnebenkosten) für den Erwerb, das Halten und die Veräußerung der Wertpapiere wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater und Ihre Bank.
- **Erwerbskosten:** Wird das Geschäft zwischen dem Anleger und der vertreibenden Bank in Form eines Festpreisgeschäfts vereinbart, so umfasst dieser Preis alle Erwerbskosten und enthält üblicherweise auch einen Erlös für die vertreibende Bank. Anderenfalls wird das Geschäft als Kommissionsgeschäft abgeschlossen, wobei das Entgelt sowie fremde Kosten und Auslagen (z. B. Handelsplatzentgelte) in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen werden. Zu beachten ist diesbezüglich die Zusatzinformation der vertreibenden Bank: Für die Ausführung des Kommissionsgeschäfts fällt ein auftragswertabhängiges Entgelt von bis zu _____ % des Auftragswerts an. Hierbei kann ein Mindestentgelt von bis zu _____ Euro anfallen oder es kann zusätzlich zum auftragswertabhängigen Entgelt eine Orderpauschale von bis zu _____ Euro erhoben werden.

8. Besteuerung

Anleger sollten zur Klärung individueller steuerlicher Auswirkungen des Erwerbs, Haltens und der Veräußerung des Wertpapiers einen Steuerberater zu Rate ziehen.

9. Sonstige Hinweise

Dieses Produktinformationsblatt wird von ETF Securities (UK) Limited herausgegeben, die von der UK Financial Conduct Authority (FCA) beaufsichtigt wird. Die FCA hat den Inhalt dieses Produktinformationsblattes weder geprüft noch genehmigt. Die in diesem Produktinformationsblatt enthaltenen Produktinformationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf des Wertpapieres und können eine individuelle Beratung durch die eigene Bank oder einen eigenen Berater des Anlegers nicht ersetzen. Bei den vom Emittenten ausgegebenen Wertpapieren handelt es sich um Produkte, die erhebliche Risiken bergen und sich unter Umständen nicht für alle Anleger eignen. Dieses Produktinformationsblatt enthält nicht alle relevanten Informationen über das Wertpapier. Sämtliche Anlageentscheidungen sollten sich auf die im Prospekt, etwaigen Nachträgen zum Prospekt sowie den endgültigen Bedingungen enthaltenen Informationen stützen, die unter anderem Ausführungen zu der Struktur und zu den Risiken im Zusammenhang mit einer Anlage in die Wertpapiere enthalten. Diese können unter www.etfsecurities.com heruntergeladen werden. Die vom Emittenten ausgegebenen Wertpapiere sind seine eigenen direkten Schuldverschreibungen mit eingeschränktem Rückgriffsrecht. Diese Schuldverschreibungen werden von Morgan Stanley & Co International plc, Morgan Stanley & Co. Incorporated, ihren verbundenen Unternehmen, deren verbundenen Unternehmen oder sonstigen Personen weder emittiert noch besichert. Sowohl Morgan Stanley & Co International plc als auch Morgan Stanley & Co. Incorporated schließen (mit Ausnahme der vorstehenden Ausführungen) sämtliche Haftung im Hinblick auf dieses Dokument oder auf in irgendeiner Weise mit ihm in Verbindung stehende Inhalte aus, unabhängig davon, ob sie aufgrund einer unerlaubten Handlung, eines Vertrages oder einer anderen Anspruchsgrundlage besteht. Die Morgan Stanley-Indizes sind ausschließliches Eigentum von Morgan Stanley & Co. Incorporated („Morgan Stanley"). Morgan Stanley und die Morgan Stanley-Indexnamen sind Dienstleistungsmarken von Morgan Stanley oder dessen Tochtergesellschaften und wurden für bestimmte Zwecke in Bezug auf die von FXL ausgegebenen Wertpapiere von ETF Securities Limited lizenziert. Die von FXL ausgegebenen Wertpapiere werden von Morgan Stanley nicht gesponsert, unterstützt oder beworben, und Morgan Stanley übernimmt keine Haftung für diese Wertpapiere. Der Prospekt von FXL enthält eine detailliertere Beschreibung der eingeschränkten Beziehungen zwischen Morgan Stanley einerseits und FXL und den emittentenbezogenen Wertpapieren andererseits. Kein Käufer, Verkäufer oder Inhaber der von FXL ausgegebenen Wertpapiere und keine andere natürliche oder juristische Person ist berechtigt, sich ohne vorherige Absprache mit Morgan Stanley hinsichtlich der Erteilung einer Nutzungsberechtigung auf einen Handelsnamen, eine Handels- oder Dienstleistungsmarke von Morgan Stanley zu beziehen oder eine(n) solche(n) zu benutzen, um das Produkt zu sponsern, zu empfehlen, zu vermarkten oder zu fördern. Unter keinen Umständen ist es einer natürlichen oder juristischen Person gestattet, ohne vorherige schriftliche Zustimmung seitens Morgan Stanley eine Zugehörigkeit zu Morgan Stanley geltend zu machen.